

# Meran



„Es ist egal, welche Musik man wählt, wenn man Gott von ganzem Herzen preist. Über die Musik finden alle Menschen zusammen.“  
Sr. Teresa Zukic vor ihren Auftritten in Lana

## Lazagsteig wegen Baustelle gesperrt

MERAN. Weil das Land Asphaltierungsarbeiten durchführt, wird der Lazagsteig in Obermais ab Montag eine Woche lang für den Verkehr gesperrt. Die Verordnung gilt bis zum Samstag, 31. März, auf Höhe der Hausnummer 19.

**SAMSTAG, 24.3.**  
Tag 20° Nacht 4°  
Sonnenschein mit harmlosen Wolken.

**SONNTAG, 25.3.**  
Tag 20° Nacht 5°  
Recht freundlich: Sonne und Wolken.

**MONTAG, 26.3.**  
Tag 21° Nacht 4°  
Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

Entdecke Meran  
www.sentres.com



## „Genehmigung mündlich zugesagt“

MERAN (Iub). Zufrieden über sein Gespräch mit der Spitze der Staatspolizei zeigt sich der Meraner Schützenhauptmann **Renato des Dorides** (im Bild). Quästor Dario Rotondi und die Meraner Vizequästorin Cinzia Cellucci hätten ihm, des Dorides, mündlich zugesagt, dass der am 12. Mai (also während des „Alpini-Wochenendes“) geplanten Segnung eines Mahnmals beim Pulverturm nichts im Wege stehen dürfte: „Ich habe betont, dass wir keinen Aufmarsch planen, und dass wir nicht von der Stadt aus, sondern über Zenoberg zum Pulverturm gehen werden.“ Das Mahnmal erinnert an die Schlacht am Segenbühel im Jahr 1809.

## Durogati wird nach Verona gebracht

MERAN (Iub). Der Meraner Rolando Durogati, der sich nach einem Abstrich mit dem Gleitschirm in Südafrika in irreversiblen Koma befindet, soll am Montag nach Italien gebracht werden. Am heutigen Samstag bricht ein Flugzeug von Innsbruck in Richtung Bloemfontein auf. Am Montag soll der Patient in die Neurochirurgie der Uniklinik von Verona geflogen werden.

## TERMINE

**Meran: Volksanwaltschaft - Sprechstunden** im Krankenhaus, G.-Difesa civica Rossini-Straße 7, am Montag, 26. März 2012 von 9.30 bis 11.30 Uhr. Voranmeldungen vorteilhaft. Tel. 0471/301 155.

**Meran: Volksanwaltschaft - Sprechstunden** im Gebäude der Landesämter, Sandplatz 10, am Mittwoch, 28. März 2012 von 9.30 bis 11.30 Uhr. Voranmeldungen vorteilhaft. Tel. 0471/301 155.

# Schwester Teresas Glaube steckt an

**MUSICAL:** Moderne Paulus-Andacht wird am 31. März und am 1. April in der Heilig-Kreuz-Kirche aufgeführt – 22 Lananer Kinder machen mit

VON FLORIAN MAIR

**LANA.** Sie gilt als deutsche Antwort auf „Sister Act“ und bringt frischen Wind in das Haus Gottes: Schwester Teresa Zukic von der kleinen Kommunität der Geschwister Jesu aus Deutschland ist nicht nur Ordensfrau mit Leib und Seele: Am 31. März und am 1. April wird jeweils ab 18 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Lana ihr Musical, eine moderne Andacht über den heiligen Paulus aufgeführt.



Die Lananer Kinder und Schwester Teresa Zukic freuen sich schon auf die Aufführungen des Musicals am 31. März und am 1. April.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren werden das beim zweiten ökumenischen Kirchentag in München erfolgreiche, rund 75 Minuten lange Musical über den Apostel Paulus in der Heilig-Kreuz-Kirche aufgeführt. Der Eintritt ist frei, für Spenden ist man dankbar.

Das neunte Musical von Schwester Teresa ist eine moderne Andacht und ein Feuerwerk von liturgischen Elementen und Liedern aus dem Leben und der

Theologie des Apostels Paulus. Zentrale Aussagen des Apostels Paulus werden aktualisiert, um neu die Begeisterung für das Evangelium zu wecken.

22 Kinder aus Lana machen beim Musical mit, die restlichen rund 60 Mitwirkenden kommen aus Pegnitz in Oberfranken. „Es ist egal, welche Musik man wählt, wenn man Gott von ganzem Herzen preist“, sagt die Ordensfrau, die vor allem durch ihre Fernseh-

auftritte bekannt geworden ist. „Über die Musik finden alle Menschen zusammen. Mittlerweile habe ich mich in das Land Südtirol verliebt“

Träger der Lananer Aufführungen sind der Pfarrgemeinderat mit Präsidentin Sophie Gräfin Brandis sowie die katholische Frauenbewegung mit der Vorsitzenden Maria Gasser. „Dieses Musical ist sicher sehr, sehr schön für Firm- und Erstkommu-

nionsgruppen“, sagt Brandis. Besonders lobend hebt Schwester Teresa die Gastfreundschaft in Lana für ihr Team hervor. Pfarrer Franz Reus und Sr. Claudia Fischer begleiten Schwester Teresa und wirken am Musical mit.

„Schwester Teresa ist eine begabte Frau, die zum tiefen Glauben gefunden hat“, sagt Lanas Dekan P. Prior Peter Lantschner OT. Auch er ist begeistert von den Musicals und sagt, dass diese

neue Form Glaube, Musik und Spiel verbinde. Die Lehre des Missionars Paulus werde ansprechend dargestellt.

Zur Aufführung am 31. März kommt auch der deutsche Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Hartmut Koschyk (CSU), nach Lana. „Er ist ein Fan meiner Musicals und ein guter Freund, der bei allen Kirchenfestivals und Musicals dabei war“, freut sich Schwester Teresa.

## Neuer Vorschlag wird geprüft

**MARKT:** Alpina Tourdolomit würde Meraner Advent ohne Beiträge weiterführen

MERAN (Iub). Zurückhaltend hat sich Bürgermeister Günther Januth am gestrigen Freitag zum Vorschlag des Reiseunternehmens Alpina Tourdolomit geäußert, den Meraner Weihnachtsmarkt als privater Veranstalter weiterzuführen zu wollen. Über das Angebot soll nun im Stadtrat beraten werden.

„Die Meraner Stadtverwaltung hat grundsätzlich die Kurverwaltung als idealen Partner angesehen, um den Weihnachtsmarkt weiterzuführen“, sagt Januth. Diese Absicht sei am Mittwoch bei einem Treffen mit Kurverwaltungspräsident Alex Meister noch einmal unterstrichen worden.

Wenn es nun aber neue Vorschläge gebe, so würden diese selbstverständlich eingehend geprüft werden: „Wir werden uns damit im Stadtrat befassen“, kündigte der Bürgermeister an. Nach Ansicht Januths wäre bei einem derartigen Vorschlag eines privaten Anbieters aber in jedem Fall eine Ausschreibung



Alpina Tourdolomit möchte den Meraner Weihnachtsmarkt rein privatwirtschaftlich weiterführen.

notwendig. Zudem unterstreicht der Bürgermeister, dass sich die Zusammenarbeit – unabhängig davon, mit welchem Partner sie erfolgt – auf jeden Fall über einen längeren Zeitraum als ein Jahr erstrecken sollte.

Wie gestern berichtet, ist das Unternehmen Alpina Tourdolomit bereit, den Meraner Weihnachtsmarkt rein privatwirtschaftlich weiterzuführen. Dies bedeutet, dass die Stadtverwal-

tung keinerlei Steuergelder für die Großveranstaltung verwenden müsste. „Wir wollen keinerlei öffentliche Beiträge und benötigen auch keine logistische Unterstützung vonseiten der Stadtgärtnerei oder des Gemeindebauhofes“, hatte Geschäftsführer Josef Gatterer betont. Alpina Tourdolomit hat das Angebot am Montag an die Stadtverwaltung geschickt und am Dienstag im Rathaus hinterlegt.

## Stirner für mehr Absprache

**MENSEN:** Abkommen mit Gasthäusern möglich

MERAN (Iub). Die Landtagsabgeordnete Veronika Stirner ist überzeugt, dass trotz Fünf-Tage-Woche die befürchteten Kapazitätsprobleme in den Mensen vermieden werden können, wenn die Schulen zusammenarbeiten. „Wenn sich die Schulen mit dem Nachmittagsunterricht abwechseln, dann stehen fünf Nachmittage zur Auswahl, somit sind auch die Mensen leichter zu organisieren“, sagt Stirner. Zudem sind laut der Landtagsabgeordneten Abkommen mit Gasthäusern möglich.

Stirner sieht in der Fünf-Tage-Woche den Vorteil, „dass alle Lehrer an fünf Tagen in der Schule sind.“ Somit würden Stundenpläne möglich, die sich nach den Bedürfnissen der Schüler richten und nicht nach den freien Tagen der Lehrer. Dass sich vor allem die italienischsprachigen Schulen gegen die Fünf-Tage-Woche wenden, hat nach Ansicht der Abgeordneten nichts mit den Mensen zu tun, sondern mit einer prinzipiellen Ablehnungshaltung.



Veronika Stirner



Luis Gurschler

Stirner kritisiert auch die Stadtverwaltung: „Meran hat es jahrelang verschlafen, sich auf die Fünf-Tage-Woche vorzubereiten und Mensen zu planen.“ Schulstadtrat Luis Gurschler widerspricht vehement: Die Stadt habe wegen stetig steigender Schülerzahlen laufend neue Mensen einrichten müssen, u. a. in der Schweitzer-Schule, im Gamperheim und im Liebeswerk. Die Fünf-Tage-Woche sei noch einmal eine zusätzliche Belastung.

## telefonbuch.it

Das digitale Telefonbuch verbindet Kunden und Unternehmen

- führen Sie Kunden zu sich
- zeigen Sie was Sie können
- verkaufen Sie was Sie bieten

! schneller finden, besser (ver)kaufen

**Spring-Summer Collection 2012**

**GAS JEANS STORE**

Lana Hofmannareal  
Samstag Nachmittag geöffnet

**Ihr Renovierungsprofi mit 40 Jahren Erfahrung in diesem Sektor**

**Koordinierung der gesamten Arbeiten**

**idea CasaBagno**

Sitz: **Tschermis**  
Ifingerstr. 17/b  
Tel. 0473 550 899

Filiale: **Meran**  
Petrarcastr. 59  
Tel. 0473 440 148

www.ideacasabagno.it

## Kiwanis-Club wird 40

**SERVICEVEREIN:** Heute „Jubiläums-Kolloquium“

MERAN. Der Meraner Serviceclub Kiwanis feiert heute sein 40-jähriges Bestehen. Der Club gestaltet daher das Jubiläumsjahr mit einigen besonderen Programmpunkten.

Zu Jahresbeginn haben die Meraner Kiwanier ein Referat mit dem bekannten bundesdeutschen Politiker Jürgen Todenhöfer veranstaltet. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete las im Hotel „Therme Meran“ vor Kiwanis-Mitgliedern aus Bozen, dem Vinschgau und Meran aus seinem Buch „Teile dein Glück“.

Am Montag lädt der Serviceclub erneut zum mittlerweile traditionellen Kiwanis-Kolloquium. Uwe Möller, Volkswirt aus Deutschland und langjähriger ehrenamtlicher Generalsekretär

des „Club of Rome“, wird einen Vortrag halten. Das öffentliche Clubtreffen am Montag mit Beginn um 20 Uhr im Bürgersaal an der Otto-Huber-Straße ist für alle Interessierten kostenlos zugänglich.

Einen weiteren Höhepunkt in diesem Jahr bildet der Jubiläumsfestakt Ende April im Meraner Stadttheater. Zu diesem Ereignis werden neben Mitglieder der Südtiroler Clubs Bozen, Vinschgau, Bruneck, seit kurzem auch Brixen und Sterzing, ebenso „Kiwanis-Freunde“ vorwiegend aus der Schweiz, Österreich und Deutschland erwartet. Die Südtiroler Clubs gehören zum Distrikt Schweiz-Lichtenstein. Der 1972 gegründete Meraner Club ist der älteste Kiwanis-Club in Südtirol.